



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 03 · 10. März 2021

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 14.04.2021 · Redaktionsschluss: 07.04.2021

Rollende Impfstation in Adorf

Vom 24. bis 26. Februar wurden insgesamt 360 Senioren aus dem Oberen Vogtland geimpft. Der zur rollenden Impfstation umgebaute Truck Anhänger ist ein ergänzendes Angebot der Impfzentren. Diese Aktion befindet sich zunächst in der Pilotphase und richtet sich vorerst an Menschen, die aufgrund ihres Alters und/oder körperlicher Einschränkungen das Impfzentrum in Eich nicht aufsuchen können. Die große Nachfrage nach Impfterminen überschreitet die verfügbaren Kapazitäten. Das Modellprojekt Impftruck lief im ersten Durchgang aus Sicht der Organisatoren und der Geimpften hervorragend. Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens

im Vogtland möchte man die Impfkraft vor Ort verstärken. Deshalb blieb der Impftruck in Adorf und

stand vom 03. bis 05. März erneut für weitere Impfungen zur Verfügung. Pro Kommune standen somit 75 wei-



tere Impfdosen für über 80-Jährige bereit. Verimpft wurde der Impfstoff von Biontech/Pfizer. Die in Adorf geführte Warteliste aus dem ersten Zeitraum konnte nun Berücksichtigung finden. Die Bürgermeister der beteiligten Kommunen freuten sich sehr, dass das so erfolgreiche Modellprojekt so schnell in eine zweite Runde gehen konnte. Vielen Dank an die vielen freiwilligen Helfer aus den obervogtländischen Gemeinden, die das Impfteam an den 3 Tagen unterstützt haben. Außerdem unterstützte Christin Descher, eine ehemalige Teilnehmerin der Medizinischen Ferienakademie, als angehende Ärztin das Impfteam.

Corona Testzentrum

Seit Montag, 01.03.2021 befindet sich im ehemaligen Verkehrsamt in der Oelsnitzer Straße auch das Adorfer Testzentrum als Baustein der vogtländischen Massentest-Strategie. Machen Sie mit, wir haben es gemeinsam in der Hand! Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Es werden zwei Tests in der Woche empfohlen. Nachfragen sind unter den angegebenen Kontaktdaten möglich.

Corona Testzentrum Adorf / Vogtl. Oelsnitzer Str. 44a 08626 Adorf
Mo, Mi, Fr 06.00 – 13.00 Uhr, Di, Do, Sa 11.00 – 18.00 Uhr
E-Mail: ctz-adf@rettzv-sws.de, Tel.: +49 3741 457 253
keine Terminvereinbarung erforderlich!

UNSER KLEINER BEITRAG FÜR DAS GROSSE GANZE - WIR SIND DABEI!

*JETZT kostenlos auf Corona testen lassen

www.vogtlandkreis.de

Wohnmobil-Traumurlaub. AHORN CAMP CANADA – DER LUXURIÖSE

Einfach mieten!

Hauptsaison ab 123 €/Nacht
Nebensaison ab 103 €/Nacht

Reservierung und Besichtigung
(037467) 666810

Mit diesem Wohnmobil gehen bis zu **5 Personen** komfortabel auf Reisen, es eignet sich daher für Gruppen und Familien gleichermaßen! Zu den **zahlreichen Extras** gehören u.a. TV mit autom. SAT-Anlage, Backofen, großer Kühlschrank mit Gefrierfach, Fahrradträger u.v.m. Ebenso verfügt es über eine **Markise, Heckgarage, Rückfahrkamera, Automatikgetriebe** und – für kältere Tage – eine moderne **Standheizung mit Warmwasseraufbereitung.**

Wohnungsgesellschaft mbH Klingenthal, Kirchstr. 6, info@wg-klingenthal.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Im Moment sind die regulären Öffnungszeiten der Verwaltung außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin! Wir erledigen auch vieles per Telefon oder E-Mail, soweit das möglich ist.

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de

Es wird darum gebeten mit Mundschutz zu erscheinen und gemäß der Sächsische Corona-Schutz-Verordnung (SächsCoronaSchVO), einen Mindestabstand von 1,50 m, auch in den Büroräumen, zu halten.

Aufgrund der aktuellen Lage bleiben alle anderen Abteilungen bis auf weiteres geschlossen. Alle unsere Mitarbeiter sind natürlich nach wie vor telefonisch oder per Mail zu erreichen.

Unter den vorgeschriebenen Einhaltungen der Hygienevorschriften haben zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet:

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Entsprechend der SächsCoronaSchVO ist die Kleiderkammer derzeit geschlossen.

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro: Tel. 037423 / 2247

Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; museum@adorf-vogtland.de

Öffnungszeiten Februar bis November:

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Entsprechend der SächsCoronaSchVO ist das Museum derzeit geschlossen.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Stadtrat** findet am **29.03.2021, um 19.00 Uhr**, in der **Aula der Zentralschule** Adorf statt.
- Der **Hauptausschuss** trifft sich am **16.03.2021 um 19.00 Uhr** im **Ratssaal**.

Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 22.02.2021 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 02/2021 – SR-BV-Nr. 06/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Los 1 Abbruch- und Entkernungsarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Baggerbetrieb Burkhardt GmbH Dorfstraße 24 a in 04626 Thonhausen mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 93.540,55 € zu vergeben. Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 03/2021 – SR-BV-Nr. 07/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle, den Auftrag Vergabe von

Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Los 2 Baumeisterarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma BAUFU GmbH 08233 Treuen, Oststraße 92 mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 564.206,27 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 04/2021 – SR-BV-Nr. 08/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Los 3 Gerüstarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Gerüstbau Wilhelm GmbH in 02689 Taubenheim, Oppacher Weg 4 mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 34.440,50 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 05/2021 – SR-BV-Nr. 09/2021

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Los 30 Aufzug an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma ORBA-Lift Aufzugsdienst GmbH in 08468 Reichenbach, Buchenstraße 11 mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 62.311,97 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 06/2021 – SR-BV-Nr. 02/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die 1. Fortschreibung des städtebaulichen Entwicklungskonzept (SEKo) zum Förderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP) seit 2021 Förderprogramm lebendige Zentren (LZP) „Stadtzentrum Markt“ Stand Januar 2021.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 07/2021 – SR-BV-Nr. 05/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Rückbau des einsturzgefährdeten Mehrfamilienwohnhauses, einschl. Nebengebäude Oelsnitzer Straße 11 in 08626 Adorf/Vogtl. im Rahmen einer Duldungsverfügung nach § 179 Abs. 1 BauGB.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 08/2021 – SR-BV-Nr. 10/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 842 m² des Flurstückes 436/44 der Gemarkung Adorf zum Gutachtenwert an das Diaconatlehn zu Adorf. Dabei wird die bebaubare Fläche mit einem Kaufpreis von 29,50 €/m² und der im östlichen Teil befindliche bewaldete Bereich mit 2,80 €/m² angenommen. Alle mit dem Kauf in Verbindung stehenden Kosten wie Vermessung, Notarkosten, Gutachterkosten usw. trägt der Käufer.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 09/2021 – SR-BV-Nr. 11/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 1.020 m² des Flurstückes 436/44 der Gemarkung Adorf zum Gutachtenwert. Dabei wird die bebaubare Fläche mit einem Kaufpreis von 29,50 €/m² und der im östlichen Teil befindliche bewaldete Bereich mit 2,80 €/m² angenommen. Alle mit dem Kauf in Verbindung stehenden Kosten wie Vermessung, Notarkosten, Gutachterkosten usw. trägt der Käufer.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Information der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.

Die Gratulation an unsere Jubilare ist zurzeit, auf Grund der Pandemie, nicht möglich. Das heißt, dass keine Gratulationen an unsere Jubilare durch den Bürgermeister Rico Schmidt in Adorf und unseren Ortsteilen ab dem 75. Geburtstag, folgend alle 5 Jahre sowie ab dem 90. Geburtstag jährlich ausgeführt werden. Wir bitten unsere Seniorinnen und Senioren wegen dieser notwendigen Maßnahme um Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Haushaltssatzung der Stadt Adorf/Vogtl. für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 14.12.2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:
im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	8.949.541 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.256.662 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-307.121 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €
- Gesamtergebnis auf	-307.121 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit m Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 €
- veranschlagten Gesamtergebnis auf im Finanzhaushalt mit dem	-307.121 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.492.508 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.240.841 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	251.667 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.970.339 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.082.700 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.112.361 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.860.694 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.239.176 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.649.491 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	589.685 €

- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt. -1.271.009 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahme wird auf festgesetzt. 1.000.000 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.800.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 440 Prozent
Gewerbesteuer auf 400 Prozent



Adorf/Vogtl., den 27.01.2021

Rico Schmidt

Bürgermeister



Nach Bestätigung der Gesetzmäßigkeit durch die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 18.01.2021 wird die Haushaltssatzung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie liegt ab 11.03.2021 bis zum 22.03.2021 zu den Öffnungszeiten in der Kämmerei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Hinweis: §4 Abs.4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

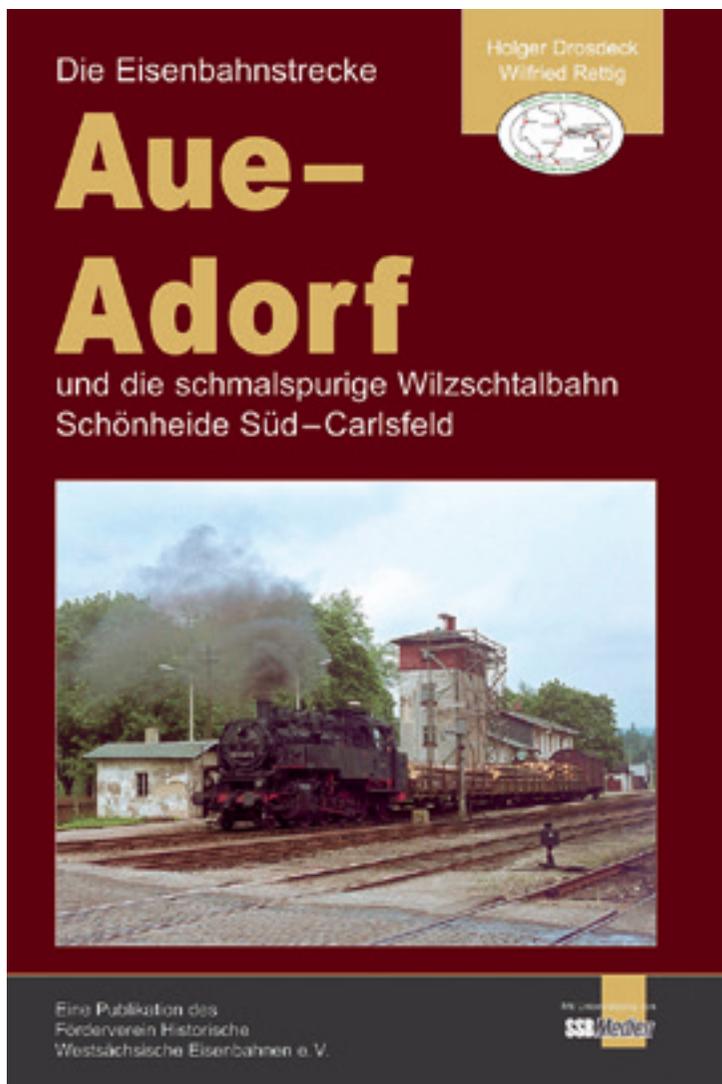
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bundestagswahl 2021 – Wahlhelfer gesucht!

Am 26.09.2021 findet die nächste Bundestagswahl statt. Wir rechnen dieses Jahr mit erhöhter Briefwahlbeteiligung. Daher suchen wir Wahlhelfer, die uns im September in den drei Wochen vor der Wahl bei der Absicherung der Briefwahl im Rathaus unterstützen. Es wird eine pauschale Aufwandsentschädigung gezahlt. Auch für den Wahlag selbst sind uns Wahlhelfer zur Unterstützung in unseren Wahllokalen sehr willkommen! Näheres erkläre ich Ihnen auf Anfrage gern (Tel. 037423 57513, hauptamt@adorf-vogtland.de).

Antje Gößler, Wahlleiterin

Ende des öffentlichen Teils



Neues Buch zur Eisenbahnstrecke Aue – Adorf

Ende letzten Jahres hat der Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE) aus Wilzschhaus ein neues heimatge-

schichtliches Buch über die Eisenbahnstrecke Aue – Adorf herausgegeben, die unsere Stadt ehemals durchgehend mit Aue verband.



Vor vier Jahren, zu Ostern 2017, fuhr dieser mit einer Dampflok der Baureihe 52 bespannte Sonderzug des Vereins Sächsischer Eisenbahnfreunde aus Schwarzenberg über Falkenstein und Schöneck zu uns nach Adorf. Als der Zug zur Rückfahrt startete, wurde er bei der Abfahrt vom Bahnhof Adorf von etlichen Eisenbahnfreunden fotografiert und gefilmt. Als nächstes hatte der Sonderzug die starke Steigung hinaus nach Zwotental über Siebenbrunn und Gunzen zu bezwingen.

Foto: Holger Drosdeck

Das neue Buch zur Bahn ist eine so genannte Streckenmonografie. Der Titel vollzieht den gesamten Verlauf der Strecke durch das Tal der Zwickauer Mulde von Aue über Schönheide bis Muldenberg nach und von dort dann über die Wasserscheide Weiße Elster/Zwickauer Mulde über Schöneck weiter bis zu uns nach Adorf, wo die Strecke schließlich auf die Elstertalbahn stößt.

Währenddessen man heute ab Aue bis Wolfsgrün auf dem Muldenradweg auf der ehemaligen Bahntrasse radeln kann, ist der Streckenbereich um Eibenstock seit den frühen 1980er Jahren in den Fluten der Talsperre Eibenstock versunken. Der Teilabschnitt Schönheide Ost – Muldenberg wird seit nunmehr rund 20 Jahren durch den FHWE betreut. Zwischen Muldenberg und Zwotental ist die Strecke im täglichen Bahnverkehr durch die Vogtlandbahn nach wie vor in Betrieb. Zwischen Zwotental, Gunzen und Adorf, wo der planmäßige Verkehr der Vogtlandbahn 2012 endete, veranstaltet der Förderverein Obervogtländische Eisenbahn e.V. (OVEB) seit 2018 regelmäßige Sonderfahrten, zurzeit nur durch die Corona-Pandemie unterbrochen.

Das durch den FHWE erarbeitete und veröffentlichte Buch im DIN A4-Format betrachtet die Strecke Aue – Adorf in ihrer Gesamtheit, so wie sie rund 100 Jahre lang von 1875 bis 1975 durchgehend existierte, bevor der Bau der Talsperre Eibenstock den Schienenstrang unterbrach und im erzgebirgischen Teil dessen „Ende auf Raten“ einläutete. Außer der Normalspurbahnstrecke wird auch die Schönheider Schmalspurbahn im Abschnitt zwischen Wilzschhaus und Carlsfeld mit betrachtet. Über die Teilstrecke Eibenstock gibt es Seitenblicks-

Kapitel. Das moderne Zeitalter mit der Vogtlandbahn kommt in dem Buch genauso nicht zu kurz. Die „RegioSprinter“-Triebwagen der Vogtlandbahn, die auch unsere Stadt seit 1997 bis Ende 2019 tagtäglich anfahren, sind nach reichlich 22 Jahren Einsatzzeit inzwischen auch schon wieder Geschichte. Im Dezember 2019 wurden sie von den neueren „RegioShuttle“ abgelöst. Das Buch widmet auch dem „RegioSprinter“-Zeitalter bei der Vogtlandbahn zwischen Muldenberg und Adorf etliche Seiten.

Es ist die dritte, letzte und nochmals stark erweiterte Neuauflage eines Ursprungsbuches, welches der rührige Verein bereits 2003 herausgab. Gegenüber der Erstauflage von 2003 mit ihren damals 176 Seiten (lieferbar bis 2007) bzw. der Zweitauflage von 2009 mit 208 Seiten (lieferbar bis 2012) ist die Ende 2020 erschienene Drittauflage dieses fast schon als Klassiker zu bezeichnenden Buches mit 418 Seiten über doppelt so stark. Solch eine umfangreiche Publikation zur Eisenbahnstrecke Aue – Adorf hat es bisher noch niemals gegeben. Das Werk umfasst fast 700 Abbildungen, davon etwa 2/3 in Farbe. Wer daran Interesse hat, dem ist Eile in diesem Falle vermutlich ein guter Berater: Per Stand Anfang März 2021 sind von der im November 2020 erschienenen Auflage gerade mal noch rund 85 Stück vorrätig. Auf der Webseite des FHWE lassen sich unter www.fhwe.de auch einige Seiten des Buches für eine Voransicht virtuell durchblättern. Wer sich näher für den Titel interessiert: Das Buch kann bezogen werden über den FHWE e.V., Souvenirversandbüro, 09113 Chemnitz oder per E-Mail unter bestellung@fhwe.de. Der Preis beträgt 58,00 € zzgl. Versandkosten.

Holger Drosdeck, FHWE e.V.

Vogtländer entwickeln Schnelltestsystem

Auf der einen Seite schnellen noch immer die Corona-Infektionszahlen nach oben und auf der andern Seite wächst das Verlangen in uns allen nach Lockerungen aus dem Lockdown.

Die Lösung könnten rasch, zweimal die Woche durchführbare kostenlose Schnelltestungen bringen, mit deren Attest dann die Bürger Geschäfte, Friseure und andere Einrichtungen wie Pflegeheime und Behörden betreten können - Quasi mit dem Beleg schriftlich auf der Hand oder noch besser digital per App auf dem Smartphone.

Geht nicht, geht doch. Das inno-

vative Oelsnitzer Unternehmen für Datenlösungen Simba n³ hat gemeinsam mit dem Rettungszweckverband Südwestsachsen, dem Gesundheitsamt und dem Sachgebiet Datenverarbeitung des Landratsamtes ein Schnelltestsystem entwickelt, das gleich mehrere Vorteile bietet. So können positive Testergebnisse täglich digital auf Basis der Daten der Gesundheits-Chipkarte an das Gesundheitsamt zur Kontaktaufnahme übermittelt werden. Andererseits kann der Getestete das Negativergebnis zum Ausweisen in Geschäften, bei Gastbesuchen, Behörden, Frisör

usw. nutzen, praktisch im gesamten privaten Bereich. Das Schnelltestsystem aus dem Vogtland könnte deutschlandweit von allen Landkreisen und Kreisfreien Städten genutzt werden - die Vorteile liegen dabei klar auf der Hand.

Anfragen gibt es bereits aus mehreren Landkreisen. Die Verantwortlichen der EDV-Abteilungen des Sächsischen Städte- und Gemeindetages in Plauen trafen sich, um sich zum Schnelltestsystem zu informieren. Mit dem Schnelltest-

system ist der Vogtlandkreis in der Lage, aktuell pro Tag 2,5 Prozent der Bevölkerung zu testen oder pro Woche 10 Prozent der gesamt Bevölkerung. Mit der EDV-Lösung hat der Vogtlandkreis innerhalb von vier Tagen einen Spitzenwert im Testen erreicht. Die bis gestern verzeichneten 119 positiv Getesteten von insgesamt 16.337 sind 119 unterbrochene Ansteckungsketten - darauf sollten wir alle gemeinsam stolz sein.

Uwe Heintl, Pressesprecher LRA

Bekanntmachung - Aufforderung zur Interessenbekundung an der Mitarbeit im Begleitausschuss der Partnerschaften für Demokratie

Durch das Bundesprogramm „Partnerschaften für Demokratie - Demokratie leben!“ werden in ganz Deutschland Städte, Gemeinden und Landkreise dabei unterstützt, im Rahmen von lokalen Partnerschaften für Demokratie Handlungskonzepte zur Förderung von Demokratie und Vielfalt zu entwickeln und umzusetzen. Der Vogtlandkreis beteiligt sich bereits an der 2. Förderperiode an diesem Bundesprogramm. Ein Gremium, der sogenannte Begleitausschuss, unterstützt und begleitet die Zusammenarbeit zwischen staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren in der „Partnerschaft für Demokratie“. Er legt die Eckpunkte der Gesamtstrategie nach Beratung in der Demokratiekonferenz fest, analysiert lokale bzw. regionale Unterstützungsmöglichkeiten und organisiert deren Einbindung. Der Begleitausschuss berät die Koordinierungs- und Fachstelle und das federführende Amt in der praktischen Arbeit der „Partnerschaft für Demokratie“, insbesondere bei der Umsetzung und Fortschreibung sowie der nachhaltigen Verankerung und entscheidet über die Einzelmaßnahmen, die zur Umsetzung der Zielstellungen der „Partnerschaft für Demokratie“ durchgeführt werden sollen, begleitet diese und spricht Förderempfehlungen zu Projektarbeiten aus. Ab kommendem Jahr bis zum Jahr 2024 sind zwei Sitze im Begleitausschuss von zivilgesellschaftlichen Organisationen neu zu besetzen. Aus diesem Grund wird hiermit das Interesse an einer Mitarbeit ausgeschrieben. Die neuen Mitglieder werden durch den Landrat des Vogtlandkreises berufen. Die Mitglieder bekleiden ein Ehrenamt und erfüllen eine verantwortungsvolle Aufgabe für die nächsten 4 Jahre. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis spätestens 31. März 2021 an die Gleichstellungs-

Integrations- und Frauenbeauftragte als federführendes Amt unter der E-Mail: glitzner.veronika@vogtlandkreis.de (Tel.: 03741/300 1060 oder 0151/27632374). Das Bewerbungsformular ist als beschreibbare PDF als Download auf der Webseite der Kreisverwaltung <https://www.vogtlandkreis.de/PfDV-KuF> verfügbar.

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



JETZT BEI UNS
zur Besichtigung z.B.
6-8 Personen- IGLU-
SAUNA inkl. Veranda
aus Rotzeder

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Die INJECTA GmbH ist Teil der international ausgerichteten SARSTEDT-Gruppe, einem der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik. Injecta produziert Präzisionsfeinrohre, Rohrteile und geschliffene Kanülen vorwiegend für die Medizintechnik im In- und Ausland.

Der Start in Ihre berufliche Zukunft

Die positive Entwicklung unserer Firma resultiert u.a. aus einer kontinuierlichen beruflichen Ausbildung und dem späteren Einsatz als Fachkraft im Unternehmen. Dies möchten wir fortführen und jungen Menschen die Möglichkeit bieten, in unserer Region zu arbeiten und zu leben.

Unser Ausbildungsangebot für das Jahr 2021:

Industriemechaniker (m/w/divers)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/divers)

Elektroniker (m/w/divers)

*Wir bieten auch
Ferienarbeit
und Praktika
an!*

Haben Sie einen passenden Ausbildungsberuf gefunden?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit Lebenslauf, Schulzeugnis und ggf. anderem Qualifizierungsnachweis) an INJECTA GmbH, Personalabteilung, Neue Wiesen 1-5, 08248 Klingenthal oder an personal.inj@injecta.de.

Tel. 037467 280-6414
personal.inj@injecta.de
www.injecta.de



INJECTA
Injektions- und Spezialkanülen, Präzisionsfeinrohre

Die Stadt blüht auf!



**10. Adorfer
Tulpenmarkt**
10. April 2021
10.00 - 16.00 Uhr
auf dem historischen Markt

Blumen, Obst und Gemüse, Produkte aus der Region,
Spiel und Spaß für die ganze Familie,
Gewinnspiel, Hüpfburg



Schade, kein Tulpenmarkt 2021... Aber wir bemühen uns als kleinen Ersatz einen Wochenmarkt zu organisieren. ☺ Ihre Stadtverwaltung



SOZIALVERBAND
VdK

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr
Telefon 037421 / 27614

Am 5. März feiern die Bürgerbusse im Vogtland ihren vierten Geburtstag!

Ehrenamtliches Projekt trotz Coronapandemie in Bad Elster, Lengenfeld und Adorf auf Rekordfahrt. Ob zum Einkauf oder zum Arzttermin, im ländlichen Raum sind es

vor allem die älteren Menschen, die ohne Auto aufgeschmissen sind. Seit vier Jahren verkehren deshalb die Bürgerbusse in Bad Elster, Adorf und Lengenfeld. Dort fahren

Ehrenamtliche nach Fahrplan. Im Bürgerbus ist der Name gleich Programm. Denn hier sitzen die Bürger selbst am Lenkrad. „Wie eine mobile Nachbarschaftshilfe ist das“, berichtete Heide Schäller, die im vergangenen Jahr in Lengenfeld der 10.000 Fahrgast im 7.000-Einwohner-Städtchen sein durfte. Die Erfolgsgeschichte der Bürgerbusse konnte noch nicht einmal die Coronapandemie ausbremsen. Olaf Schott ist der Vorsitzende des Bürgerbus Vogtland e.V. und er hat mit Blick auf die aktuelle Statistik errechnet, dass noch in der ersten Jahreshälfte 2021 in einer der drei genannten Städte der 50.000ste Fahrgast einsteigen wird. Olaf Schlott möchte sich heute zum vierten Geburtstag unseres Bürgerbus-Projektes ganz herzlich bedanken bei allen unseren emsigen Fahrern. »Ihr habt mit eurem Engagement, mit eurer Umsicht und durch eure Zuverlässigkeit etwas auf die Beine gestellt, was gerade für viele ältere Menschen einen riesigen Zugewinn an Lebensqualität bedeutet«, schickt Olaf Schott einen verbalen Blumenstrauß nach Adorf, Lengenfeld und zu seinen Männern in Bad Elster. Zugleich möchte Olaf Schlott alle am Fahrdienst Interessierten darum bitten, sich zu melden. „Fahrer werden immer gesucht. Sie

sind unser Lebenselixier“, betont der Vereinsvorsitzende. Interessierte melden sich bitte dazu bei den Bürgermeistern der Städte. Heide Schäller bestätigte: „Dieser Bürgerbus bereichert mein Leben unglaublich. Ich möchte mich ganz herzlich bei unseren Busfahrern, beim Bürgerbus-Verein und bei allen Verantwortlichen des Verkehrsverbundes Vogtland bedanken. Es ist toll, dass ihr an uns Senioren denkt und so zuverlässig seid“, meldete sich die begeisterte Mitfahrerin einige Stunden nach ihrer Ehrung nachträglich noch einmal am VVV-Telefon. Hintergrund: Die Bürgerbus-Fahrten an ausgewählten Wochentagen werden immer beliebter. Die achtstündigen Niederflerbusse, die auch Rollstuhlfahrer oder Kinderwagen mitnehmen können, werden wie erwähnt ehrenamtlich betrieben, um – gerade im ländlichen Raum – die örtliche Mobilität in Kleinstädten für die Bürger sicherstellen zu können. Sie verbinden Krankenhäuser, Einkaufsmärkte, Bahnhof, Friedhof und Ausflugsziele. Besondere Kennzeichen des Bürgerbus-Verkehrs sind: Sie fahren nach Fahrplan auf festen Linien und es gilt der Verbundtarif Vogtland. Die entsprechenden Linienflyer gibt es in den Bussen, im Rathaus, unter www.vogtlandauskunft.de



zum downloaden oder bestellen oder bei der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ), Servicetelefon 03744-19449, Stadtverwaltung Adorf | Telefon 037423-57513 | E-Mail hauptamt@adorf-vogtland.de

Versand der Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2021

Das Amt für Abfallwirtschaft des Vogtlandkreises versendet in diesen Tagen die neuen Abfallgebührenbescheide für die Endabrechnung 2020 / Jahresberechnung 2021. Erfahrungsgemäß verzeichnet das Amt für Abfallwirtschaft unmittelbar nach dem Bescheidversand viele telefonische Nachfragen. Daher bitten die zuständigen Mitarbeiter

Das große Rennen nach Schöneck

In dunklen stürmischen Nächten erzählt man sich noch heute in den vogtländischen Pferdeställen, ehemaligen Kutscherstuben oder Stallknechtskammern die alten Geschichten. Eine von ihnen ist die Geschichte vom großen Rennen nach Schöneck.

Wie es wirklich gewesen sein soll, können wir der Ausgabe 128/1876 der Zeitung „Tagesbote aus Mähren und Schlesien“ entnehmen. Dort lesen wir unter der Überschrift „Wettlauf eines Pferdes mit einer Lokomotive“ folgenden Bericht:

„Auf der Chemnitz-Aue-Adorf Eisenbahn fand am 23. v. M. ein sonderbares Wettrennen statt. Als der von Adorf um 11 Uhr abgehende Personenzug die Station Markneukirchen passiert hatte, sprang ein dem Müller in Siebenbrunn gehöriges vierjähriges Pferd kurz vor der Maschine ins Gleise und galoppierte dem Zug, welcher sich hier auf der Steigung 1:40 mit mäßiger Geschwindigkeit bewegt, bis Zwota voraus. Hier zwei Minuten Aufenthalt und weiter ging das sonderbare Rennen, mitten auf den Schwellen, „das Kies und Funken stoben“. Kurz vor Schöneck kam der edle Renner zum Falle; er überschlug sich, ein Hufeisen sauste dem Lokomotivführer um den Kopf; Da noch einmal raffte sich das feurige Thier auf und sprengte, dem Zug voraus, als Sieger in Schöneck ein, wo es in Schweiß gebadet, doch unverletzt, von Bahnbeamten eingefangen wurde. Es hatte die 14,5 Kilometer betragende Strecke in 34 Minuten zurückgelegt.“

Der Bericht lässt offen, ob es sich bei dem Pferd um eine Stute oder einen Hengst gehandelt hat. Die Stuten behaupten heute, dass es eine

Stadtverwaltung Bad Elster | Telefon 037437-56610 | E-Mail buergermeister@badelster.de
Stadtverwaltung Lengenfeld | Telefon 037606-3050 | E-Mail buergermeister@lengenfeld.de

um Verständnis, wenn nicht immer ein Ansprechpartner erreichbar ist. Gern können die Anliegen auch schriftlich an das Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Abfallwirtschaft, Postfach 10 03 08, 08507 Plauen oder per E-Mail: awi@vogtlandkreis.de gerichtet werden.

Uwe Heini Pressesprecher LRA

von ihnen war, die das schnaufende und dampfende Feuerross so richtig heiß machen wollte. Bei dieser Behauptung wiehern natürlich die Hengste und scharren mit den Hufen. Es war einer ihrer Vorfahren, der damals den Stuten beweisen wollte, wer im Vogtland der stärkste Hengst ist. In den Kutscherstuben und Stallknechtskammern werden noch ganz andere Varianten dieser Geschichte erzählt. Dass es da mit der Wahrheit nicht immer so genau genommen wird, ist vielen durchaus bekannt, aber auch egal. Hauptsache, es ist spannend und der Morgen noch weit.

Klaus-Peter Hörr

Geschäftsaufgabe

Werte Kundschaft, zum 31.03.2021 schließe ich mein Geschäft, die Firma

FERNSEHSERVICE GROSSMANN

Ich möchte mich hiermit bei allen meinen Kunden bedanken, die der Firma in mehr als 44 Jahren die Treue gehalten haben!

Danke, dass Sie uns über all die Jahre Ihr Vertrauen geschenkt haben, ich hoffe, Sie waren mit unserer Arbeit zufrieden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Jürgen Reitzenstein (Inhaber)

Termine April 2021

- Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter **Tel.Nr. 0163-6149065** kostenlos und unverbindlich.
- Unsere Trauercafé's im April (vorbehaltlich der aktuellen Coronaverordnungen)

• Montag, 12. April	15-17 Uhr	in Auerbach, Nicolaistraße 35
• Montag, 12. April	16-18 Uhr	in Adorf, Schillerstraße 23
• Dienstag, 06. April	15-17 Uhr	in Klingenthal, Auerbacher Str. 78
• Mittwoch, 14. April	16-18 Uhr	in Oelsnitz, Zöphelsches Haus
• Donnerstag, 08. April	15:30 – 17:30 Uhr	in Treuen, DRK Tagespflege, Poststraße
- Trauer-Einzelgespräche sind jederzeit auf Anfrage möglich. Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht findet jeweils am 12. und 26. April in der Zeit von 9 – 11 Uhr im Rathaus Treuen statt (vorbehaltlich Coronaverboten) Ein neuer Ausbildungskurs zum Ehrenamtlichen Hospizhelfer ist ab 09. April in Auerbach geplant.
- Anmeldungen sind jederzeit möglich unter Tel.Nr. 0163-6149065.
- Ihnen allen Sonne im Herzen und Empathie für Ihre Mitmenschen.

Ihre Petra Zehe Koordinatorin Master Palliative Care



Die PARITAS gGmbH ist Träger von Angeboten in der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung und sucht ab **01.04.2021** für den **Standort Adorf/ Oberes Vogtland** einen

Mitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit 30 Stunden/Woche

Ihr Profil:

- Heilpädagoge*in, Sozialpädagoge*in
- Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Heilerziehungspfleger*in, Ergotherapeut*in mit praktischer Erfahrung in der Psychiatrie

Ihr Tätigkeitsfeld:

- Einzel- und Gruppengespräche, Tagesstrukturierung (Hilfen zur Alltagsbewältigung)
- selbstständige und eigenverantwortliche Steuerung des Betreuungsprozesses
- Therapeutische Arbeit im sozialen Umfeld der Klient*Innen
- Erstellung von individueller Hilfeplanung, Begleitung ärztlich verordneter Leistungen
- Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern der gemeindepsychiatrischen Versorgung

Weitere Informationen finden Sie unter www.paritas-plauen.de. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 22.03.2021:

PARITAS gGmbH
Geschäftsstelle
Fasanenring 8
08525 Plauen
Tel.: 03741 5507917
E-Mail: info@paritas-plauen.de



8. Int. Chursächsische Meisterkurse in Bad Elster auf 2022 verschoben

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen für den internationalen Reiseverkehr, den Aufenthalt und die Veranstaltungsdurchführung hat sich die Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft (CVG) in Abstimmung mit den beteiligten Professoren nach intensiver Abwägung dazu entschieden, die vom 1. – 7. März 2021 geplanten, 8. Internationalen Chursächsischen Meisterkurse auf das Jahr 2022 zu verschieben. Insgesamt hatten sich für die diesjährigen Meisterkurse 79 Teilnehmer*innen aus 9 Nationen um einen der begehrten Meisterkursplätze für Violine, Viola, Violoncello und Kammermusik in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster beworben. „Wir haben bis zuletzt alle Optionen einer möglichen, angepassten Durchführung diskutiert und geprüft“ erklärt CVG-Intendant GMD Florian Merz und ergänzt: „Aber die Kurse sind unter den jetzigen Umständen und unter Wahrung gebotener Sicherheitsvorkehrungen derzeit leider nicht umsetzbar. Umso bedauerlicher ist es nun, die zahlreichen Interessent*innen auf das nächste Jahr vertrösten zu müssen.“ Seit dem Jahr 2014 werden in Bad Elster jährlich Chursächsische

Meisterkurse mit dem Ziel durchgeführt, den nationalen und internationalen Profimusikernachwuchs im Herzen Europas zu fördern. Die künstlerische Leitung obliegt dabei dem Weltklassecellisten Prof. Peter Bruns (Leipzig) und dem Intendanten des König Albert Theater Bad Elster, GMD Florian Merz (Bad Elster/Düsseldorf). Die 8. Internationalen Chursächsischen Meisterkurse finden somit im kommenden Jahr vom 21. bis zum 27. Februar 2022 mit dem ehemaligen Violinisten des weltberühmten »Artemis Quartett«, Prof. Heime Müller (Violine & Kammermusik/Musikhochschule Lübeck), mit Prof. Pauline Sachse (Viola/Musikhochschule Lübeck) sowie natürlich mit Prof. Peter Bruns (Violoncello/Hochschule für Musik und Theater Leipzig) statt. Die Meisterkurse in Bad Elster werden vom Kulturraum Vogtland-Zwickau gefördert. Anmeldungen & Infos: www.chursachsische.de Herzliche Grüße aus der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster **Stephan Seitz, Chursächsische Veranstaltungen GmbH** König Albert Theater 08645 Bad Elster 037437 - 53 90 21 www.chursachsische.de

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

adorfer.stadtbote
wissen.was los ist

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



ROZYNEK & BAUER

BESTATTUNGEN

ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf für den Monat Februar

03.02.2021 Dieselspur

Um 11:40 wurde die Feuerwehr Adorf zur Beseitigung einer Dieselspur alarmiert. Am Krumpfen Weg Einmündung B 92 kam es zu einer Verunreinigung, die mit Hilfe von Oelbindemittel beseitigt wurde. Auf der Bergener Straße setzte sich die Verschmutzung fort, die hier intensiver war. Es wurden von den Kameraden Oelsperren verlegt, da durch den anhaltenden Regen der Kraftstoff in das Regenwassersammelbecken hätte gelangen können und von dort weiter in die Weiße Elster. Der Verursacher konnte nicht ermittelt werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 19 Kameraden 1,5 Stunden im Einsatz.

13.02.2021 Wohnungsbrand

Um 19:45 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einem Wohnungsbrand nach Markneukirchen in den Clara - Wiek - Ring alarmiert. Noch auf der Fahrt zum Einsatzort kam die Meldung »Kräfte und Mittel ausreichend - Einsatzabbruch« Somit war für die Adorfer Kameraden der Einsatz

beendet. Wie sich herausstellte, war angebranntes Essen die Ursache für die Alarmierung. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, dem MLF, sowie 24 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

16.02.2021 Scheunenbrand

Um 1:40 wurden die Feuerwehren aus Adorf, Saalig, Marieney, Unterwürschnitz und Schöneck zu einem Brand einer Scheune nach Saalig alarmiert. Als die Ersten Einsatzkräfte am Brandort eintrafen, stand die Scheune, die als Stall genutzt wurde bereits in Vollbrand. Hier war nichts mehr zu retten, auch nicht die 9 Kühe und 4 Kälber. Sie fielen leider dem Brand zum Opfer. Mit der Wasserversorgung gab es keine Probleme. Ein Übergreifen auf das Wohnhaus konnte verhindert werden. Laut Polizei lag die Brandursache bei einem technischen Defekt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, dem MLF, sowie 20 Kameraden 2 Stunden im Einsatz.

Manfred Hofmann

Ein großer Tag für die Freiwillige Feuerwehr Adorf

Am Freitag, den 19. Februar 2021 wurde die neue Drehleiter offiziell an die Kameraden der Feuerwehr Adorf übergeben. Mit der symbolischen Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister Herrn Rico Schmidt an den Stadtwehrleiter Kameraden Steffen Neudel und weiter an den Ortswehrleiter Kameraden Mark Träger wurde die neue Drehleiter offiziell in den Einsatzbetrieb gestellt. Das Fahrzeug wurde von drei Kameraden der Adorfer Wehr Ende vergangenen Jahres von Karlsruhe bei der Firma Rosenbauer ab-

geholt und nach Adorf gebracht. Es waren noch verschiedene Arbeiten an dem Fahrzeug notwendig, so zum Beispiel die Beklebung und Bestückung einiger Geräte. Die meiste Zeit nahm jedoch die Schulung der Einsatzfahrer in Anspruch, die ja im Ernstfall diese Technik beherrschen müssen. Leider ließ die Corona-Pandemie keine große Einweihungsfeier bei der Übergabe zu, so wurde in einer kleinen Feier die Indienststellung der neuen Drehleiter vollzogen. Bürgermeister Rico Schmidt gab in kurzen Worten



einige Details zur Beschaffung bekannt. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 717.600 €, die vom Land Sachsen mit 555.600 € gefördert wurden, sodass für die Stadt Adorf ein Eigenanteil von 162.000 € bleibt. Das Fahrgestell und der Motor für dieses Fahrzeug DL(A)K 23/12 wurde von der Firma MAN geliefert. Der feuerwehrtechnische Aufbau wurde von der Firma Rosenbauer in Karlsruhe getätigt. Der Leiterpark kann auf 30 Meter Höhe ausgefahren werden. Als Zubehör sind ein automatischer Wassermonitor mit zusätzlichem Schaumrohr, eine Schwerlasttrage, eine Schuttmulde,

Ideenwettbewerb »MACHEN! 2021«

Füreinander da sein, Ideen für ein gutes Zusammenleben entwickeln und gemeinsam vor Ort umsetzen, das ist gerade auch in der aktuellen Zeit besonders wichtig. Sie werden das bei Ihrer Arbeit, in Ihrem Alltag sicherlich täglich nachdrücklich erfahren. Am 1. März 2021 hat der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Marco Wanderwitz, die dritte Runde des Wettbewerbs »MACHEN« gestartet. Mit dem Wettbewerb sollen auch in diesem Jahr das Engagement und der Ideenreichtum vieler freiwilliger Helfer in kleineren Gemeinden der ostdeutschen Länder gewürdigt werden. Bis zum 15. Mai 2021 sind ehrenamtlich tätige

sowie eine Rollstuhlvorrichtung vorhanden. Das Fahrzeug hat ein Gesamtgewicht von 16 Tonnen. Es wurde im Rahmen einer Sammelbestellung mit den Wehren aus Hohenstein-Ernstthal, Torgau und Limbach-Oberfrohna gebaut. Auf Grund dieser gleichen Bestellung sollte ursprünglich ein Bonus des Herstellers gewährt werden. Leider kam es dazu nicht. Das Fahrzeug ersetzt den 20 Jahre alten Bronto Skylift TLK 23/12. Er hätte in Kürze von Grund auf aufwändig überholt werden müssen. Aus diesem Grund entschloss man sich für den Neukauf.

Bürger, Vereine und Initiativen aus Dörfern, Klein- und Mittelstädten der neuen Bundesländer mit einer Einwohnerzahl unter 50.000 aufgerufen, sich mit ihren Ideen zu gemeinwohlorientierten Projekten zu bewerben. Die besten 50 Projektideen werden mit einem Preisgeld zwischen 5.000 Euro und 15.000 Euro ausgezeichnet. Das Geld soll als Starthilfe für die Umsetzung der prämierten Ideen dienen und zu weiterem Engagement motivieren. Die Preisverleihung ist für den 19. Juli 2021 in Berlin geplant. Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.machen2021.de. **Marina Klug, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**

Sächsischer Preis für Kulturelle Bildung 2021

Kultur.LEBT.Demokratie

„Kulturelle Bildung macht Demokratie in kreativer und künstlerischer Form erlebbar und bietet daher ideale Möglichkeiten, sich mit unserem Zusammenleben auseinanderzusetzen. Kulturelle Bildung ist gleichzeitig wichtige Voraussetzung dafür, an unserer Gesellschaft teilzuhaben und sie aktiv mitzugestalten.“

Schirmherrin des Preises Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch
Kulturelle Bildung ist den meisten Kulturschaffenden eine Herzensangelegenheit. Sie vermag nicht nur die Künste zu vermitteln. Als vermittelnde Kulturpraxis ist sie

in der Lage, auch gesellschaftliche Themen zu gestalten und Diskurse anzustoßen. Dieses Engagement gilt es zu würdigen. Ausgezeichnet werden beispielhafte Projekte oder die dauerhafte Arbeit von Trägern der Kulturellen Bildung, die auf Demokratieförderung zielen.

PREISE

Insgesamt werden 3 Preise mit jeweils 2.500 € und ein Sonderpreis in Höhe von 1.000 € vergeben.

TEILNAHME

Teilnehmen können Kultur- und Jugendeinrichtungen, Vereine, freie Initiativen, Kulturschaffende und Akteure, die in Sachsen wirken. Es können auch digitale Projekte/ Formate eingereicht werden.

HINWEIS: Die Einreichung erfolgt

ausschließlich online über die Homepage des Landesverbandes. <https://soziokultur-sachsen.de/preis-kulturelle-bildung/teilnahme-kld-2021>

EINSENDESCHLUSS: 15.06.2021
Weitere Informationen sowie Tipps für Bewerbende finden Sie unter <https://soziokultur-sachsen.de/preis-kulturelle-bildung>

Machen! Sie mit
beim Ideenwettbewerb in den neuen Bundesländern für Projekte, die Menschen zusammenbringen.

Noch bis zum 15. Mai 2021 teilnehmen!

Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer

Sie haben eine Projektidee, die unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen zusammenbringt und dem Gemeinwohl dient? Sie sind eine engagierte Gruppe, die aus mehr als zwei Personen besteht? Ihre Idee ist aus Ostdeutschland für Ostdeutschland? Dann MACHEN Sie mit – und gewinnen Sie bis zu 15.000 Euro, um Ihre Idee umzusetzen. Alle Infos hier: www.machen2021.de

MACHEN! 2021

INVESTIEREN SIE IN NACHHALTIGKEIT

Solaranlagen & -speicher (Batterien)
Ladestationen für E-Autos
Umbau Ihres Zählerschranks

Innovative Technik für Ihr „elektrisches“ Zuhause

Wir beraten Sie gern!

www.puggel.de
Hauptstraße 77 · Schöneck · Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service PUGGEL
Wir leben Solar. Leben Sie mit!

Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8
☎ 09281-72400
info@alberter.de
www.alberter.de

RECHT & STEUER

Säumige Zahler?
Zwangsvollstreckung?

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach ☎ 03744-25010
Helmbrechts ☎ 09252-228
Münchberg ☎ 09251-8151
Plauen ☎ 03741-70010

BAGSO fordert Rückkehr zur Normalität in Pflegeheimen

Schnell Konsequenzen aus Abschluss der Impfkampagne in Heimen ziehen

Vor dem Bund-Länder-Treffen am 3. März appelliert die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen an die Verantwortlichen, Kontaktbeschränkungen in Pflegeheimen zügig abzubauen. In einem Schreiben an die Gesundheitsministerinnen und -minister fordert die BAGSO, dass der baldige Abschluss der Impfungen in allen Pflegeeinrichtungen zur Aufhebung noch bestehender Freiheitsbeschränkungen führen muss. „Wenn alle Impfwilligen eines Alten- und Pflegeheims ein Impfangebot erhalten haben und eine Frist von zwei Wochen nach der letzten Impfung vergangen ist, muss der Normal-Alltag in der Einrichtung vollumfänglich und sofort garantiert werden“, sagte der BAGSO-Vorsitzende Franz Müntefering. Die BAGSO fordert, dass jede Bewohnerin und jeder Bewohner täglich Besuch empfangen kann, die Besuche grundsätzlich auf den Bewohnerzimmern stattfinden können und dass Bewohnerinnen und Bewohner auch untereinander Kontakt pflegen können. Die

Zeitweise Wanderweg-Abschnittsperrung am VPW ab dem Abzweig des Tockengrüner Weg in den Wirtsgrund im Landeswaldrevier Erlbach

Es handelt sich um natur-schutzfachliche Pflegemaßnahmen der Bestandserziehung zu Gunsten eines Lebensraumtyp (Erlen-Eschen-Weichholzaunenwald) der NATURA-2000-Kulisse. Die Beeinträchtigungen der touristischen Infrastruktur

BAGSO beruft sich auf die Ad-hoc-Empfehlung des Deutschen Ethikrats vom 4. Februar 2021. Dort heißt es, dass die Sonderbelastungen für Menschen in Pflegeeinrichtungen für geimpfte Personen schnellstmöglich aufgehoben werden müssen. Um die Menschen in Pflegeeinrichtungen zu schützen, die nicht geimpft werden möchten oder nicht geimpft werden können, bleiben nach Ansicht der BAGSO das Tragen von FFP2-Masken sowie Schnelltests für Personal und Besucherinnen und Besucher weiter eine wichtige Maßnahme. Schnelltests müssen deshalb vor Ort und kostenfrei angeboten werden.

Über die BAGSO

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. In der BAGSO sind rund 120 Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft zusammengeschlossen, die von älteren Menschen getragen werden oder die sich für die Belange Älterer engagieren.

gelten ausschließlich für den jeweiligen Arbeitsbereich und sind auf dem Weg durch Absperrbanner oder Hinweisschilder mit Trassierband gekennzeichnet. An Feiertagen und dem Wochenende sind die Wege – sofern keine Hiebsortabsperungen auf-

grund verkehrssicherungsrechtlicher Zwangslagen vor Ort installiert sind – passierbar. Jedoch bitten wir Sie aufgrund des gegenwärtigen Wegezustandes davon abzusehen. Die Wegeinstandsetzung erfolgt unmittelbar nach Abschluss der Pflegemaßnahmen. Die Sperrung der Wanderweg-Abschnitte dient der Sicherheit von Er-

holungssuchenden!!!

Wir bitten Sie daher um Verständnis für die temporären Nutzungseinschränkungen der touristischen Infrastruktur im Forstbezirk Adorf. Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Sascha Barthel, SB Waldökologie und Naturschutz, Forstbezirk Adorf

Naturschutzqualifizierung für Landnutzer (Naturschutzberatung)

Naturschutzqualifizierung für Landnutzer (Naturschutzberatung) Die Naturschutzqualifizierung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (RL NE/2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert. www.eler.sachsen.de Der Landschaftspflegeverband „Zschopau/Flöhatal“ e.V. bietet interessierten Landnutzern aus dem Vogtlandkreis eine Naturschutzberatung/qualifizierung für ihre Flächen an. Ziel dieser Beratung ist der Erhalt und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung floristischer Artenvielfalt, der Schutz und die Erhaltung von LRT (Lebensraumtyp)-Flächen, der Schutz und die Entwicklung von Habitaten und Arten sowie die

Umsetzung von Managementplan-Maßnahmen. Wir informieren zu folgenden Schwerpunkten: Information über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten, schlagbezogene Information und Beratung sowie Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- oder Pflegemaßnahmen, detaillierte fachliche Einschätzung von Flächen für Naturschutzmaßnahmen, speziell Maßnahmen zur Honorierung des artenreichen Grünlandes (EOH), Beratung zur neuen Förderrichtlinie ISA/2021 (Insektenschutz und Artenvielfalt). Die Beratung ist kostenlos. Kontakt: Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. Amtsseite Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg Tel. 03735 76963-37 Mail: info@lpv-pobershau.de



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Unterhaltsam und spannend

Eine kleine Empfehlung aus Ihrer Stadtbibliothek

1. „Das Lied der Störche“ von Ulrike Renk

Ostpreußen 1920; Frederike verbringt eine glückliche und unbeschwerte Kindheit auf dem Gut ihres Stiefvaters in der Nähe von Graudenz. Bis sie eines Tages erfährt, dass ihre Zukunft mehr als ungewiss ist: Ihr Erbe ist nach dem Krieg verloren gegangen, sie hat weder Auskommen noch Mitgift. Während ihre Freundinnen sich in Berlin vergnügen und ihre Jugend genießen, fühlt sich Frederike ausgeschlossen. Umso mehr freut sie sich über die Aufmerksamkeit des Gutsbesitzers Ax von Stieglitz. Wäre da nur nicht das beunruhigende Gefühl, dass den deutlich älteren Mann ein dunkles Geheimnis umgibt.

2. „Die Jahre der Schwalben“ von Ulrike Renk

Kurz nach ihrer Hochzeit erfährt Frederike, dass ihr Mann

eine schwere Krankheit hat. Er geht in ein Sanatorium, und Frederike hofft auf seine Genesung. Doch als er stirbt, steht Frederike vor den Trümmern ihres Lebens. Allein und ohne eigenes Vermögen muss sie das Gut mit der großen Trakehnerzucht bewirtschaften.

Jahre der Verzweiflung und Einsamkeit folgen, bis sie Gebhard zu Mansfeld kennenlernt. Ganz langsam gelingt es ihr, wieder an das Glück zu glauben. Doch dann kommt Hitler an die Macht, und plötzlich weiß Frederike nicht, ob sie und ihre Liebsten noch sicher sind.

3. „Die Zeit der Kraniche“ von Ulrike Renk

Nach dem dringlich herbeigesehnten Ende des Krieges besetzen die sowjetischen Truppen das Land. Viele Gutsfamilien ziehen aus ihrer

Heimat gen Westen. Auch Gebhards Brüder und seine Mutter. Er jedoch kann sich einfach nicht dazu entschließen, das Land seiner Väter zu verlassen. Dann wird er denunziert und verhaftet. Frederike droht das gleiche Schicksal. In letzter Sekunde schafft sie es zu fliehen – aber wird ihr ein Neuanfang gelingen? Und was ist mit Gebhard?

Eine mitreißende Familiensaga in drei Bänden

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Montag 10:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 13:00 – 17:00 Uhr

Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 037423 / 509979



10. Spitzenprinzessin gesucht

Im Sommer diesen Jahres endet die Amtszeit der aktuellen Spitzenprinzessin Barbara Riss. Aus diesem Grund begibt sich Plauen auf die Suche nach einer würdigen Nachfolgerin. Wer wird 10. Plauener Spitzenprinzessin? Auf die Bewerberinnen warten aufregende Castings und spannende Informationstreffen. Am 20. Juni

2021 findet die Wahl im Rahmen des Spitzenfestes statt. Die neue Spitzenprinzessin darf sich auf vier erlebnisreiche Amtsjahre freuen. Während der Amtszeit wird es ihre Aufgabe sein, die Plauener Spitze mit Charme und Ausstrahlung und natürlich auch mit Fachwissen selbstbewusst zu vertreten. Die Spitzenprinzessin präsentiert bei

zahlreichen Auftritten neben dem edlen Spitzenprodukt zugleich auch die Spitzenstadt Plauen und das gesamte Vogtland.

Das Organisationsteam vom Branchenverband Plauener Spitze und Stickereien e. V. und dem Dachverband Stadtmarketing Plauen e. V. stecken mitten in den Vorbereitungen für die Wahl zum 61. Plauener Spitzenfest. Ob dies alles in gewohntem Umfang und mit öffentlicher Anteilnahme stattfinden kann, ist noch unsicher. Dennoch wird natürlich eine Veranstaltungsdurchführung angestrebt, welche den dann geltenden zulässigen Rahmen vollumfänglich ausschöpft. Noch bis zum 31. März 2021 können sich junge Frauen aus dem Vogtland schriftlich per E-Mail an bewerbung@spitzenprinzessin.de oder postalisch an Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V., Unterer Graben 1, 08523 Plauen, um das Amt der Spitzenprinzessin bewerben. Die Kandidatinnen müssen zum Zeitpunkt der Wahl mindestens 18 Jahre alt sein und ihr Zeitbudget sollte repräsentative Aufgaben zulassen. Wünschenswert wäre eine gültige Fahrerlaubnis (Klasse B). Weitere Informationen zur traditionellen Wahl der Plauener Spitzenprinzessin erhält man unter www.stadtmarketing-plauen.de.

Historie

Katja Balzer - Jähn wurde im Jahr 1996 zur 1. Plauener Spitzenprinzessin gewählt. Sie trug für zwei Amtsperioden die Krone. Auch ihre direkte Nachfolgerin Nadien Riedel, bekleidete das Amt zweimal in Folge. Yamina Hadji war dann zwischen 2004 und 2007 die nächste Spitzenprinzessin und damit

Vertreterin und Repräsentantin unseres Plauener Markenproduktes. Es folgten Sophie Gürtler und Maria Nenner. Als 8. Spitzenprinzessin wurde Rika Maetzig zum 54. Spitzenfest gekrönt. Barbara Riss ist nun die aktuelle Amtsinhaberin und soll am 20. Juni 2021 abgelöst werden.



*Wir wünschen unserer verehrten Mandantschaft,
unseren Partnern und Freunden
ein frohes Osterfest.*

Alberter & Kollegen
95028 Hof
Plauener Straße 8
☎ 09281-72400

Plauen ☎ 03741-70010
Auerbach ☎ 03744-25010
Helmbrechts ☎ 09252-228
Münchberg ☎ 09251-8151

Plakate
bis DIN A3 kl. Mengen sofort
0374 67-289823

klein.anzeigen

74 m² Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad im Zentrum von Markneukirchen zu vermieten. Die Wohnung ist ab April 2021 bezugsfrei. Die Kaltmiete beträgt 350,- € zzgl. NK. Eine Einbauküche ist vorhanden. Bei Bedarf kann eine Gartenmitbenutzung vereinbart werden. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte gern telefonisch bei mir:
Frau Grimm, **037422-40367**

Sehr schöne, ruhige und neu sanierte Wohnung in zentraler Lage von Adorf zu vermieten. 2. OG, 3 Zimmer, Küche und Bad, sowie kleine Abstellkammer; ca. 80 m², monatliche Kaltmiete 320,00 €. Besichtigung/Terminvereinbarung **Telefon 0172 80 40 022 oder 037422 46490**

Immobilien & Finanzierung
Agentur Nestler

Ihr Immobilienmakler im Vogtland

Tel. 0162 9391013

Wir suchen für unsere Kunden Ein- und Mehrfamilienhäuser
Marktwerteinschätzung und Energieausweis kostenfrei

nestler-neudorf@t-online.de
www.nestler-neudorf-immobilien.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

2021

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert im März zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 10 jährigen:

Seit 17.03.2011 Westernpferde Ausbildung und Handel mit Zubehör, Philipp Haug

Zum 20 jährigen:

Seit 15.03. 2001 Raiffeisen-Handelsgesellschaft Schöneck eG, Standort Adorf, Bernd Georgi

Zum 25 jährigen:

Seit 01.03.1996 Fleischerei Schlosser, Peter Schlosser

Zum 30 jährigen:

Seit 15.03.1991 Seldis

Schönheitspflege, Martin Geipel



Geschäftsjubiläen –

Wir bitten um Ihre Mithilfe

Durch An-, Ab- und Ummeldungen sind Geschäftsjubiläen oft schwer festzustellen. Durch Ihre Mithilfe möchten wir eine aktuelle und zuverlässige Liste mit allen Geschäftsjubiläen erstellen. Wenn Sie eine Gratulation und eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Stadtbote befürworten, senden Sie uns bitte folgende Daten an:

stadtbote@adorf-vogtland.de

Gründungsdatum des Betriebes, Name des Geschäftsinhabers
Tätigkeitsbereich, aktuelle Adresse und Telefonnummer

Winterhelden

Ein ganz großes Dankeschön an den Bauhof der Stadt Adorf! Die Mitarbeiter waren während der

schneereichen Wochen im Januar und Februar unermüdlich und fast rund um die Uhr im Einsatz.



„Wolfsschlucht“ verkauft

Seit vielen Jahren ist das verfallende, markante Gebäude mit der Bezeichnung „Wolfsschlucht“ am Adorfer Markt ein Gesprächsthema. Nun nutzte die Stadt ihre juristischen Möglichkeiten. Aufgrund entstandener Steuerschulden des Privateigentümers, der sich auch nicht um den Zustand des denkmalgeschützten Hauses scherte, leitete die Stadt als Gläubiger ein Zwangsversteigerungsverfahren ein mit dem Ziel, die Verfügungsgewalt über das Gebäude zu erlangen.

Der Schritt war nicht ohne Risiko, denn bei einer Versteigerung gibt es keine Verhandlungsmöglichkeit. Doch der Mut zahlte sich aus, die

städtische Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. konnte das Gebäude erwerben. Gemeinsam mit der Stadt kann nun ein Investor mit einem tragfähigen Konzept gesucht werden. Ideen für die Gebäudenutzung gab es bereits im Leerstandsprojekt „Bewohnt einfach anders“ mit der TU München. Aber auch für andere Konzepte sind die Wohnungsgesellschaft und die Stadt offen und werden nun aktiv auf Interessentensuche gehen. Auch wenn eine Sanierung noch nicht wirklich greifbar ist, es ist ein unheimlich wichtiger Schritt, der hier gemeinsam gemacht werden konnte.

Mario Beine, Stadtbauamt



Möbelbörse im Sozialen Werk

„Das NETZ“

Schillerstraße 8, 08606 Oelsnitz

Liebe Kundschaft

Wir sind auch weiterhin für Sie erreichbar
über WhatsApp: 037421-700880

oder

in dringenden Fällen:

0176-61499739

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team von der Möbelbörse



Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23-5 75 12,
Fax: 03 74 23-5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt
Herstellung:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:

Für den Inhalt der Anzeigen sind die
Insertenten, nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm
03 74 67 / 28 98 23

Auflage:

2200 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich